24. Oktober bis 27. Dezember 1917

Bildunterschriften von links nach rechts

Der Vorsitzende des ersten Fabrikkomittees A. Vasil'ev, der im Oktober 1917 die Leitung des Unternehmens übernahm.

Resolution der Arbeiter des Putilov-Werks mit der Forderung, die Macht den Räten zu übergeben.
24. Oktober 1917

Putilov-Panzerauto „Leutnant Schmidt“, das am 29. Oktober 1917 den Sozialrevolutionären abgenommen wurde.

Putilover Rotgardisten am Panzerauto bei der Verteidigung des Stabes im Smolny. Oktober 1917

Mitteilung des Revolutionären Militärkomitees über die Festnahme der provisorischen Regierung.
25. Oktober 1917

Putilover Rotgardisten im Einsatz bei der revolutionären Ordnung im Oktober 1917

Eine Kundgebung in der Kanonen-Werkstatt. 1917

Erlaubnis für einen Angestellten der technischen Abteilung des Putilov-Werkes zur Ein- und Ausfahrt in/aus Petrograd. 1917

Putilover Rotgardisten auf den Stufen des Smolny. Oktober 1917

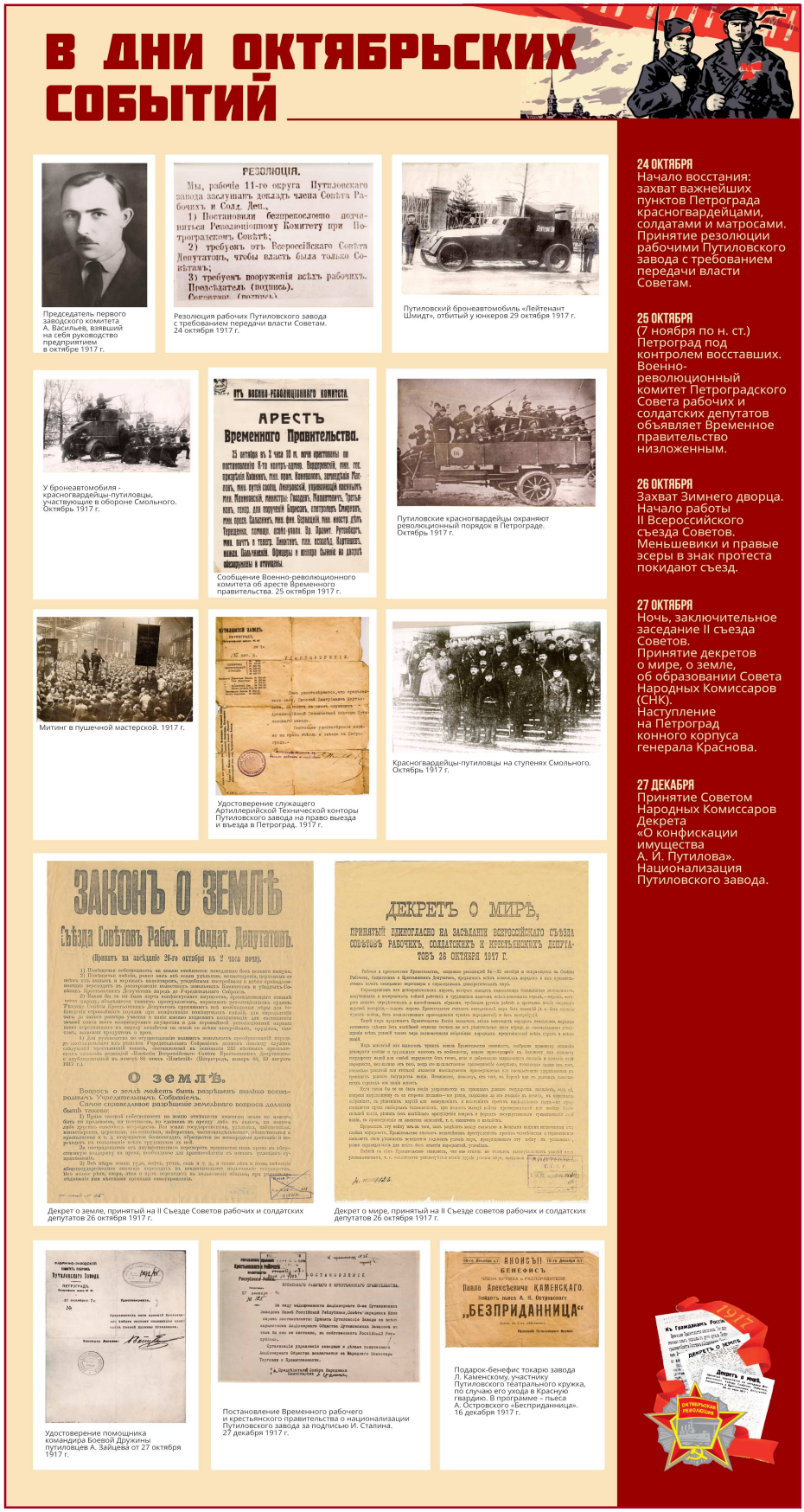
Dekret über den Boden, erlassen vom II. Allrussischen Sowjetkongress der Arbeiter - und Soldatendeputierten am 26. Oktober 1917.

Dekret über den Frieden, erlassen vom II. Allrussischen Sowjetkongress der Arbeiter - und Soldatendeputierten am 26. Oktober 1917.

Die Vollmacht des stellvertretenden Kommandeurs der Putilover Arbeiter-Kampfgruppe A. Zajcev
vom 27. Oktober 1917.

Verordnung der provisorischen Arbeiter- und Bauernregierung über die Verstaatlichung des Putilov-Werks. Unterschrieben von J. Stalin. 27. Dezember 1917

Einladung zur Benefizveranstaltung für den Schlosser L. Kamensky - Mitglied des Putilov-Theaterzirkels - anlässlich seines Beitritts zur Roten Garde. Im Programm das Stück von A. Ostrovskij «Die arme Braut»
16. Dezember 1917.



Zeitschiene (roter Kasten rechts)

24. Oktober
Beginn des Aufstands: Übernahme der Schlüsselobjekte (Post-, Telefonamt, Bahnhöfe, Brücken) von Petrograd durch die Rotgardisten, Soldaten und Matrosen. Annahme einer Resolution durch die Arbeiter des Putilovwerks mit der Forderung, die Macht den Räten zu übergeben.

25. Oktober
(7. November unserer Zeitrechnung)
Petrograd ist unter der Kontrolle der Aufständischen. Das Revolutionäre Militär-Komitee des Petrograder Sowjets der Arbeiter- und Soldaten-Deputierten erklärt die Provisorische Regierung für gestürzt.

26. Oktober
Besetzung des Winterpalastes.
Beginn der Arbeit des II. Allrussischen Sowjetkongresses. Die Menschewiken und die rechten Sozialrevolutionäre verlassen aus Protest den Kongress.

27. Oktober
Abschlusssitzung des II. Sowjetkongresses. Annahme von Dekreten über den Frieden, den Boden, über die Bildung des Rats der Volkskommissare (RVK).

Angriff des Kavallerie-Korps von General Krasnov auf Petrograd

27. Dezember
Beschluss durch den Rat der Volkskommissare über die Konfiszierung des Eigentums von A. I. Putilov.

Nationalisierung des Putilov-Werks